

Umfang, Art und Häufigkeit der Selbstüberwachung technischer Einrichtungen

Einrichtungen	Prüfgegenstand	Art der Prüfung	Häufigkeit
1. Kanäle und Einbindungsstellen	Feststellung von Ablagerungen	Begehung oder TV-Inspektion	nach Einsatz- oder Spülplan; sonst alle 2 Jahre
	Überprüfung der Dichtigkeit		das gesamte Netz alle 15 Jahre
	fortlaufende Erfassung des Zustandes	Begehung, TV-Inspektion oder geophysikalische Methoden	das gesamte Kanalnetz innerhalb von 10 Jahren; neu errichtete Abschnitte erstmalig nach 15 Jahren
1.a) Kanalisationen in Trinkwasserschutzzonen	Zustandserfassung	optische Inspektion	alle 5 Jahre
	Dichtigkeitsprüfung	Druckprobe	alle 5 bzw. 15 Jahre (gemäß Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 142)
2. Schachtbauwerke	Feststellung des Allgemeinzustandes, Schäden an Kanaldeckeln, Schmutzfängern und Steigeisen sowie am Schachtkörper, Undichtigkeiten, Fremdwasserzufluss, Ablagerungen	Inaugenscheinnahme, Begehung oder TV-Inspektion	im Zusammenhang mit der Selbstüberwachung der angeschlossenen Kanäle
3. Düker	Feststellung von Ablagerungen und Schwimmstoffen am Ein- und Auslaufbauwerk	Inaugenscheinnahme	bei Bedarf oder Störung, sonst jährlich
	Überprüfung der Funktionsfähigkeit von Schmutzfang, Mess- und Steuereinrichtungen		bei Bedarf oder Störung, sonst jährlich
	Überprüfung der Leistungsfähigkeit, Rückstauverhalten	Plausibilitätskontrolle, z. B. Druckhöhenverluste zwischen Ein- und Auslaufbauwerk	nach Störungen, sonst in Abhängigkeit von der Bedeutung der Düker und der technischen Durchführbarkeit
	Feststellung sichtbarer Schäden	optische Inspektion oder Inaugenscheinnahme	in Abhängigkeit von der Bedeutung der Düker und der technischen Durchführbarkeit
	Überprüfung der Wasserdichtigkeit	Strang- oder Muffenprüfung oder vergleichbare Prüfmethode	nach Störungen, sonst alle 5 Jahre
4. Abwasserpumpwerke	Überprüfung der Pumpen nach Betriebsanleitung des Herstellers	Probelauf bei nicht ständig betriebenen Pumpen, sonst nach Betriebsanweisung des Herstellers	nach Störungen, sonst monatlich
	Überprüfung der Signal- und Alarmeinrichtungen, Fernüberwachung, Fernwirkssysteme	Funktionsprüfung gemäß Herstellerangaben	gemäß Herstellerangaben, sonst halbjährlich
5. Druckleitungen	Erfassung sichtbarer Schäden, z. B. durch Korrosion, Abrasion	Inaugenscheinnahme des Bereichs der Kontroll- und Reinigungsöffnungen	Herstellerangaben, sonst jährlich
	Dichtigkeitsprüfung	Druckprobe	alle 5 Jahre
	Prüfung von Armaturen für die Entlüftung, Entleerung, Druckstoßsicherung und von Kontrolleinrichtungen	Kontrolle der Funktionsfähigkeit gemäß Herstellerangaben	Herstellerangaben, sonst jährlich
6. Einrichtungen in Druck- und Vakuumentwässerungsnetzen	Funktionsfähigkeit, Dichtigkeit der Unterdruck- und Druckleitungen	nach den Angaben des Herstellers	Herstellerangaben, sonst jährlich

Einrichtungen	Prüfgegenstand	Art der Prüfung	Häufigkeit
7. Regenüberläufe	Inspektion der Drossel- und der Messeinrichtung, beweglichen Wehre, Heber	Überprüfung der System-einstellung nach Angaben des Herstellers	Herstellerangaben, sonst jährlich
	Gängigkeit von Schiebern, Funktionsfähigkeit der Mess- und Regeltechnik	Probelauf und Kalibrierung nach Angaben des Herstellers	Herstellerangaben, sonst halbjährlich
	Feststellung von Ablagerungen und Verstopfungen	Inaugenscheinnahme	nach starken Niederschlägen, die eine Entlastung erwarten lassen
8. Regenklär-, -überlauf- und -rückhaltebecken, Stauraumkanäle	Feststellung von Ablagerungen und Verstopfungen	Inaugenscheinnahme	nach Bedarf; Grundräumung alle 2 Jahre
	Funktionsfähigkeit von Drosselorganen, beweglichen Wehren, Hebern	Funktionskontrolle gemäß Herstellerangaben	Herstellerangaben, sonst jährlich
	Funktionsfähigkeit von Pumpen, Mess- und Regel-technik, Reinigungseinrichtungen (in der Regel bei nicht ständig gefüllten Becken), Schiebern, Klappen, Armaturen usw., Inspektion der Drossel- und der Messeinrichtungen	Probelauf, nach Angaben des Herstellers Überprüfung der Systemeinstellung und Kalibrierung nach Angaben des Herstellers	Herstellerangaben, sonst jährlich
	Inspektion der Mess-einrichtungen	Überprüfung der Geräteken-nlinien nach Herstellerangaben	Herstellerangaben, sonst jährlich
	Feststellung sichtbarer Schäden an den Becken, hydraulische Kalibrierung der Drossel-einrichtungen	optische Kontrolle oder Inaugenscheinnahme, Kenn-linienüberprüfung nach Angaben des Herstellers	alle 5 Jahre
9. Ein- und Auslaufbauwerke	Allgemeinzustand, Ablage-rungen	Inaugenscheinnahme	Herstellerangaben, sonst jährlich
10. Hochwasserverschlüsse	Funktionsfähigkeit von Verschlüssen	Probelauf nach Angaben des Herstellers	Herstellerangaben, sonst vierteljährlich
11. Übergabepunkte, Mess-stellen	Inspektion des Allgemein-zustandes	Inaugenscheinnahme	jährlich
	Funktionsfähigkeit der Mess-einrichtung	Überprüfung der Geräteken-nlinien nach Herstellerangaben	Herstellerangaben, sonst monatlich
12. Notstromaggregate, Not-stromversorgung, sofern sie zu den Bauwerken der Kanalisation gehören	Überprüfung auf Funktions-fähigkeit, Simulation eines Stromausfalls	Probelauf und Funktions-kontrolle nach Hersteller-angaben; wenn möglich Simulation eines Stromausfalls	Herstellerangaben, sonst monatlich